



Sofortbericht

MTBE (CAS.-Nr.: 1634-04-4) im Rhein bei Bad Honnef

Im Rahmen der zeitnahen Gewässerüberwachung wurde gestern in Bad Honnef (Rhein-km 640,0 rechts) eine MTBE- Welle gemessen. Die maximale Konzentration betrug um 15:00 Uhr etwa 3,3 µg/l (s. Tabelle)

Messstelle	Stichprobe	MTBE (µg/l)
Bad Honnef (Rhein-km 640,0 rechts)	20.10.2009 09:00 Uhr	<0,2
Bad Honnef	20.10.2009 12:00 Uhr	0,56
Bad Honnef	20.10.2009 15:00 Uhr	3,3
Bad Honnef	20.10.2009 18:00 Uhr	1,7
Bad Honnef	20.10.2009 21:00 Uhr	0,52
Bad Honnef	21.10.2009 00:00 Uhr	0,31
Bad Honnef	21.10.2009 03:00 Uhr	0,21
Bad Honnef	21.10.2009 06:00 Uhr	<0,2

Die gültige Kalibrierung umfasst den Bereich von 0,2 bis 0,8 µg/l.

Die Konzentrationen oberhalb wurden extrapoliert.

MTBE ist in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft. Eine Schädigung der Biozönose ist aufgrund der Konzentrationen im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wurde informiert und um eine Information über den Warn- und Alarmplan Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.